

Allgemeine Ausschreibungsbedingungen

B10160 NORD1 U309/V303

**Erneuerung Wärmeübergabestation NORD1 –
SKP 294/295**

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	3
1 Beschaffungsgegenstand	3
2 Vergabestelle	3
3 Wichtige Hinweise	3
4 Grundlagen der Ausschreibung	5
5 Angebotsgliederung	6
6 Gültigkeit des Angebots	7
7 Widerruf des Zuschlages oder Kündigung des Vertrages	7
8 Bewerbungsbedingungen	7
9 Preisstellung	8
10 Erläuterungen / Bereinigungsgespräche / Abgebotsrunden	8
11 Freihändige Vergabe für gleichartige Aufträge	8
12 Recht	8
13 Geheimhaltung	9
14 Rückgabe von Unterlagen des Anbieters	9
15 Einverständnis des Anbieters	9
16 Entscheidungsfindung und Vergabe	10
17 Vertragsurkunde	13
18 Vergütung	13
19 Zahlungs- und Lieferbedingungen	13
20 Anhänge	13
21 Bestätigung	13

Vorbemerkungen

Die Vergabestelle schreibt hiermit die Beschaffung einer Dienstleistung für Planerleistungen SKP 294/295 zur «Erneuerung Wärmeübergabestation NORD1 (auch genannt WUES NORD1)» gemäss Pflichtenheft und Leistungsbeschreibung, öffentlich aus.

Detaillierte Angaben zur Ausschreibung entnehmen Sie bitte dem Pflichtenheft und der Leistungsbeschreibung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden in den folgenden Ausführungen, wenn möglich geschlechtsneutrale Begriffe verwendet, in Ausnahmefällen tritt die männliche Form auf, welche die weibliche einschliesst.

1 Beschaffungsgegenstand

1.1 Grundleistung

Ausgeschrieben wird die Fachplanung nach SKP 294/295 für die SIA-Phasen (32-61) Bauprojekt, Ausschreibung, Realisierung und Betriebsoptimierung als Grundlage zur Erneuerung der Wärmeübergabestation NORD1 am USZ. Die Anlageverfügbarkeit soll, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und umweltrelevanten Aspekte, für die Zukunft sichergestellt werden.

1.2 Einsatzorte

- USZ Campus Areal Zürich

1.3 Verfahrensart

Offenes Verfahren im Nicht-Staatsvertragsbereich

2 Vergabestelle

UniversitätsSpital Zürich
Direktion Betrieb
Bereich Einkauf
Spöndlistrasse 9
8091 Zürich

3 Wichtige Hinweise

3.1 Vorbehalt Kreditgenehmigung

Die vorliegende Submission wird vorbehältlich der Zustimmung der notwendigen Entscheidungsgremien und der Freigabe der benötigten Kredite durchgeführt. Falls diese Bewilligungen nicht erteilt werden, wird die Submission abgebrochen. Die Anbieter haben keinen Anspruch auf Vergütung der für diese Submission aufgelaufenen Aufwendungen und Erstattung der Auslagen.

3.2 Besichtigung

Die Besichtigung der bestehenden Anlage/WUES NORD1 am USZ findet an folgendem Termin statt:

Datum: 25.04.2019

Beginn: 13.30 Uhr

Dauer: max. 3 Stunden

Andere Besichtigungstermine sind nicht möglich.

Die Anmeldung für die Besichtigung muss bis spätestens 23.04.2019 um 15.00 Uhr an die folgende Email-Adresse eingereicht werden inkl. Anmeldung der Personenanzahl:

Name: Herr Costantino Duci (USZ)

E-Mail: costantino.duci@usz.ch

Anlässlich dieser Besichtigung werden die Charakteristika und Funktionsweisen (Inhalt bzw. Objekt) erläutert. Die Teilnahme an der Besichtigung ist zwingende Voraussetzung für die Abgabe eines Angebots. Die Besichtigung wird nicht protokolliert, für die Dokumentation während der Besichtigung sind die Anbieter selber verantwortlich.

3.3 Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich. Diese erfolgt voraussichtlich am 23.05.2019, im UniversitätsSpital Zürich. Über die Öffnung der Angebote wird ein Offertöffnungsprotokoll erstellt. Spätestens nach der Erteilung des Zuschlages wird allen Anbietern auf Verlangen und unter Voranmeldung bei der unter Kapitel 3.5 Vergabestelle aufgeführten Person, Einsicht in das Offertöffnungsprotokoll gewährt. Es erfolgt keine Abgabe von Unterlagen.

3.4 Abgabe Angebot

Das Angebot ist rechtsverbindlich unterschrieben in einem **verschlossenen Umschlag** mit dem Vermerk «**Erneuerung Wärmeübergabestation NORD1**» bis am **22.05.2019, 16.00** Uhr (eintreffend) an folgende Adresse einzureichen: Siehe Eingabe/Abgabe des Angebots.

Verspätet eingetroffene Angebote, werden nicht berücksichtigt und führen zum Ausschluss des Anbieters vom Verfahren. Sollten Sie Ihr Angebot persönlich überbringen wollen, bitten wir Sie um eine vorgängige Terminvereinbarung mit Herrn Costantino Duci, Tel. +41 (0)43 253 03 57 oder E-Mail: costantino.duci@usz.ch.

3.5 Ansprechpartner während der Ausschreibung

Auskunftsstelle für technische Informationen und Anfragen:

Die Anbieter haben vor Angebotsabgabe die Möglichkeit, allfällige Unklarheiten in den Ausschreibungsunterlagen oder offene Fragen im nachfolgend umschriebenen Rahmen zu klären.

Die Anbieter werden gebeten, die Fragen direkt per E-Mail an die untenstehende Kontaktperson, Herrn Otto Kühne bis 02.05.2019 zu richten.

Um Gleichbehandlung bezüglich der Informationen zu gewährleisten, werden alle Fragen und Antworten in anonymisierter Form an alle Anbieter bis spätestens am 10.05.2019 per E-Mail versandt und unter www.simap.ch / Projekt / Forum publiziert. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt.

Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

Hauptansprechpartner:

Otto Kühne

Projektleiter DIM Gebäudetechnik

otto.kuehne@usz.ch

Vergabestelle der Submission:

Hauptansprechpartner:

Costantino Duci

Strategischer Einkauf

costantino.duci@usz.ch

Tel. +41 (0)43 253 03 57

Stellvertretung:

Beat Hossle

Strategischer Einkauf

beat.hossle@usz.ch

Tel. +41 (0)44 255 28 87

3.6 Zusammenfassender Terminraster

Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich und auf www.simap.ch :	Mittwoch, 09.04.2019
Download der Unterlagen von www.simap.ch ab:	Mittwoch, 09.04.2019
Besichtigung:	Donnerstag, 25.04.2019, 13.30Uhr
Eingang der schriftlichen Fragen bis:	Donnerstag, 02.05.2019
Beantwortung der Fragen bis:	Freitag, 10.05.2019
Eingang der Angebote:	Mittwoch, 22.05.2019, 16.00 Uhr eintreffend! Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend! Zu spät eingetroffene Unterlagen können gemäss § 4a IVöB-BeitrittsG nicht berücksichtigt werden.
Offert Öffnung voraussichtlich	Donnerstag, 23.05.2019
Auswertung voraussichtlich	Donnerstag, 30.05.2019
Publikation (Simap) des Zuschlags voraussichtlich:	Donnerstag, 13.06.2019
Rechtsmittelfrist/Rechtskraftbescheinigung (frühestens)	10Tage nach Publizierung Zuschlag
Vertragsabschluss voraussichtlich:	Nach der Rechtskraftbescheinigung bzw. ca. Anfang Juli 2019

4 Grundlagen der Ausschreibung

Der Anbieter offeriert die in der Ausschreibung bezeichneten Leistungen, gestützt auf folgende Grundlagen:

4.1 Öffentliches Beschaffungswesen

Bei einer öffentlichen Ausschreibung gelten insbesondere die Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung der am Wettbewerb teilnehmenden Unternehmen.

Die vorgegebenen kommerziellen und vertraglichen Bedingungen sind nicht verhandelbar und für diese Ausschreibung verbindlich.

Die submissionsrechtlichen Grundlagen sind im Internet unter folgendem Link zu finden: <http://www.beschaffungswesen.zh.ch> →Rechtliche Grundlagen.

4.2 Durch das Projekt bedingte Bestimmungen

Es gelten die Ausschreibungsunterlagen mit sämtlichen Beilagen.

4.3 Nicht durch das Projekt bedingte Bestimmungen

Es gilt die SIA-Norm 108/2014 (November 2018) «Ordnung für Leistungen und Honorare der Ingenieurinnen und Ingenieure der Bereiche Gebäudetechnik, Maschinenbau und Elektrotechnik». Im Weiteren gelten sämtliche einschlägigen Gesetze und Verordnungen.

4.4 Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen umfassen folgende Unterlagen:

1. Allgemeine Ausschreibungsbedingungen (vorliegendes Dokument)
2. Formulare
 - 2.1. Angaben zum Unternehmen
3. Technische Unterlagen mit folgenden Dokumenten
 - 3.1. Pflichtenheft mit Leistungsbeschreibung/ Leistungsverzeichnis inkl. Anhängen
4. Angebotsraster / Preisblatt
 - 4.1. Siehe Beilage Preisblatt
5. Vorgesehene Vertragsurkunde
 - 5.1. Dienstleistungsvertrag
6. Besondere Bestimmungen
 - 6.1. AEBs des UniversitätsSpital Zürich
 - 6.2. USZ Richtlinien unter: <http://www.usz.ch/Seiten/baurichtlinien.aspx>,
die Richtlinien werden kontinuierlich aktualisiert. Der aktuelle Stand ist abzufragen.
 - 6.3. Arbeiten am USZ <http://www.usz.ch/Seiten/arbeiten-am-usz.aspx>
 - 6.4. Das USZ als Auftraggeber: <http://www.usz.ch/UeberUns/USZalsAuftraggeber/Seiten/default.aspx>

Es stehen keine weiteren Unterlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung.

5 Angebotsgliederung

Das Angebot ist in einem **Schnellhefter oder Ordner mit Inhaltsverzeichnis** abzuliefern und muss gemäss nachfolgenden Kapiteln aufgebaut sein. Jedes Kapitel respektive Thema muss in einem separaten Register behandelt werden (die Reihenfolge ist zu übernehmen). **Alle nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind zwingende Bestandteile des Angebots.**

- | | |
|------------|--|
| Register 1 | Angebot/ Summary |
| Register 2 | Standardformular Angaben zum Unternehmen (ausgefüllt, ausgedruckt und unterzeichnet), inkl. Subunternehmer (ausgefüllt, ausgedruckt und unterzeichnet) und Nachweisdokumente <ul style="list-style-type: none">- Kopie Versicherungspolice/ aktueller Handels- und Betreibungsregisterauszug |
| Register 3 | Firmenportrait <ul style="list-style-type: none">- Organigramm und Projekt-Organisation des Anbieters- QS-Zertifikate oder Beschreibung eigenes QS-System- Umwelt-Zertifikate oder Beschreibung eigenes Umwelt-Management-System |
| Register 4 | 3 Referenzen (vollständig ausgefüllt) |
| Register 5 | Angebotsraster/Preisblatt (elektronisch vollständig ausgefüllt, ausgedruckt und unterzeichnet) |
| Register 6 | Eignungskriterien (ausgefüllt und unterzeichnet) |

- Register 7 Pflichtenheft und allgemeine Ausschreibungsbedingungen ([gelesen und Akzeptanz bestätigt](#))
- Register 8 Leistungsbeschreibung, technischen Spezifikationen und Eigenschaften ([vollständig ausgefüllt und unterzeichnet](#))
- Register 9 Kurzbericht Zuschlagskriterium über Befähigung / Qualität (siehe Kapitel 16.3.1)
- Register 10 Angebot auf Datenträger
Vollständiges Angebot auf Datenträger (USB-Stick).

6 **Gültigkeit des Angebots**

Die Angebote sind mindestens bis am 31.12.2019 bindend. Die Gültigkeit des Angebots verlängert sich um die Dauer eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens sowie 50 Tage über dessen rechtskräftigen Abschluss hinaus.

7 **Widerruf des Zuschlages oder Kündigung des Vertrages**

Sollte der Zuschlag vor Vertragsschluss widerrufen werden, ist das USZ berechtigt dem Zweitplatzierten dieser Ausschreibung den Zuschlag zu erteilen.

Sollte der Vertrag wegen Vorliegen von ausserordentlichen Kündigungsgründen aufgelöst werden seitens des USZ oder sollte der Zuschlagsempfänger den Vertrag kündigen, dann ist das USZ berechtigt mit dem Zweitplatzierten dieser Submission den Vertrag abzuschliessen. Die Vertragsunterzeichnung mit dem ursprünglichen Zuschlagsempfänger darf allerdings nicht mehr als 6 Monate zurückliegen.

8 **Bewerbungsbedingungen**

8.1 **Formelle Bewerbungsbedingungen**

Das Angebot, sämtliche Unterlagen sowie der Schriftverkehr sind in deutscher Sprache abzufassen. Die Projektsprache ist ebenfalls Deutsch. Für das Angebot sind nur die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formulare zu verwenden. **Das Angebot ist zweifelsfrei und dokumentecht auszufüllen. Dieses ist mit den rechtsverbindlichen Unterschriften zu versehen.**

Sofern sich die Rechtsgültigkeit der Unterschriften nicht aus dem beizulegenden Handelsregisterauszug ergibt, muss die Zeichnungsberechtigung der unterzeichnenden Personen mittels Beilage entsprechender Dokumente belegt werden (Einzelvollmacht, internes Zeichnungsreglement, usw.).

Änderungen und Zusätze im Text der Ausschreibungsunterlagen machen das Angebot ungültig. Verspätete und unvollständige Angebote führen zum Ausschluss des Anbieters.

Das vollständige Angebot ist zweifach in Papier- und einfach in elektronischer Form, gemäss den Vorgaben in Ziff. 5, einzureichen. Bei Abweichungen ist die Papierversion verbindlich.

8.2 **Subunternehmer**

Subunternehmer sind zugelassen und bekannt zu geben. Die Organisation sowie die Verantwortungen sind transparent aufzuzeigen. Die Verantwortung liegt beim beauftragten Planer.

8.3 **Informationspflicht**

Der Anbieter hat sich vor Angebotsabgabe über alle örtlichen Verhältnisse zu informieren, die für die Preisermittlung und die technische Ausführung der Leistungen bedeutsam sein können. Dasselbe gilt für die nach Auffassung des Anbieters in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Unklarheiten. Diese sind im Rahmen der Fragerunde vorzubringen.

8.4 **Teilangebote**

Teilangebote sind nicht zulässig.

8.5 Losbildung

Die Leistung wird nicht in Lose aufgeteilt.

9 Preisstellung

9.1 Hinweise zu Preisbildung / Aufwendungen

Unter dem Gesamtpreis versteht man den Gesamtpreis netto exkl. MwSt. gemäss Angebotsraster/Preisblatt. Das Angebot mit dem tiefsten Gesamtpreis erhält die beste (max.) Bewertung. Mit steigendem Preis nehmen die Punkte bis zu einer bestimmten Bandbreite, **die erst bei Vorliegen der Angebote definiert wird**, ab. Übersteigt der Gesamtpreis diese Bandbreite (Preisspanne), erhalten die betroffenen Angebote keine Punkte-Bewertung mehr (Zürcher Preis-Modell).

9.2 Währung

Die Preise sind in Schweizer Franken anzubieten.

9.3 Teuerung

Die angebotenen Preise sind für die Dauer des Vertrages, sowie der allfälligen Optionsdauer Festpreise und bindend für sämtliche Leistungen ohne Anpassung an die Teuerung.

10 Erläuterungen / Bereinigungsgespräche / Abgebotsrunden

Die Vergabestelle behält sich Bereinigungen zu allen Angebotsbestandteilen ausdrücklich vor. Sie kann von den Anbietenden verlangen, dass sie ihre Eignung und ihr Angebot im Sinne von § 30 Submissionsverordnung des Kantons Zürich (LS 720.11, nachfolgend «SVO» genannt) näher erläutern. Die Vergabestelle kann zu diesem Zweck schriftliche Fragen stellen. Diese Fragen sind innerhalb der angesetzten Frist zu beantworten. Sie kann die Anbieter zur Vertiefung der Angebotsprüfung und zur Elimination von Missverständnissen auch zu einem Bereinigungs- und Vorstellungsgespräch einladen. Die Anbieter haben keinen Anspruch auf ein Bereinigungs- und Vorstellungsgespräch. Gemäss § 31 SVO sind Verhandlungen zwischen der Vergabestelle und den Anbietenden über Preise, Preisnachlässe und Änderungen des Leistungsinhaltes jedoch **unzulässig**.

11 Freihändige Vergabe für gleichartige Aufträge

Das USZ behält sich gemäss § 10 Abs. 1 lit. g Submissionsverordnung des Kantons Zürich (SVO) das Recht vor, einen neuen gleichartigen Auftrag, welcher sich auf den Grundauftrag bezieht, im freihändigen Verfahren zu vergeben.

12 Recht

12.1 Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Schweizer Recht ist sowohl auf dieses Verfahren als auch auf den abzuschliessenden Vertrag anwendbar. Gerichtsstand ist Zürich.

12.2 Archivierung der Vergabeakten

Entsprechend § 42 der SVO werden die Vergabeakten sowie das Angebot des berücksichtigten Anbieters während dreier Jahre nach dem rechtsgültigen Abschluss des Verfahrens aufbewahrt. Angaben zum Umfang der Vergabeakten können aus der Submissionsverordnung des Kantons Zürich entnommen werden.

Die Angebotsunterlagen der nicht berücksichtigten Bieter werden nach Ablauf der Rechtsmittelfrist von der Vergabestelle vernichtet. Sollten Sie auf die Rückgabe der eingereichten Unterlagen bestehen, vermerken dies bitte unmissverständlich in Ihrem Angebot.

12.3 Arbeitsschutz / Gesamtarbeitsverträge / Gleichbehandlung

Der Anbieter verpflichtet sich, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen, die Gleichbehandlung zwischen Mann und Frau sowie die Bedingungen der Gesamtarbeitsverträge, die Normalarbeitsverträge oder bei deren Fehlen die branchenüblichen Vorschriften einzuhalten, die an den Orten gelten, wo die Arbeiten ausgeführt werden. Sie/er erklärt sich bereit, Nachweise auf Aufforderung hin, innert Frist beizubringen. Auskünfte dazu erteilt das kantonale Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA), Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich.

12.4 Immaterialgüterrecht

Dokumente und Know-how, welche das USZ dem Auftragnehmer im Rahmen der Vertragserfüllung zugänglich macht, dürfen nur strikt projektbezogen verwendet werden. Der Auftragnehmer hat den von ihm beauftragten Dritten (z.B. Subunternehmern) die entsprechende Verpflichtung zu überbinden. Das USZ behält sich vor, gegen unbefugte Verwertung (wie Vervielfältigung, Verbreitung) der Unterlagen und andere Verletzungen der ihm zustehenden Rechte vorzugehen.

12.5 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen.

13 Geheimhaltung

Diese Ausschreibungsdokumentation darf ohne Genehmigung der Vergabestelle nicht für Dritte zugänglich gemacht werden. Alle Angaben aus diesem Dokument (inkl. Unterlagen) sind vertraulich zu behandeln. Diese Geheimhaltungsverpflichtung besteht auch dann, wenn der Unternehmer den Zuschlag nicht erhält oder kein Angebot einreicht.

Die vom Anbieter eingereichten Unterlagen und Angaben werden ausschliesslich für diese Ausschreibung verwendet und bleiben vertraulich. Der Anbieter ermächtigt die Vergabestelle bzw. ihren Vertreter alle im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.

13.1 Vertraulichkeit

Die Parteien behandeln sämtliche Informationen und Daten aus dem Vertragsverhältnis als vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind, auch wenn diese nicht als vertraulich gekennzeichnet sind. Im Zweifel sind sämtliche Informationen und Daten vertraulich zu behandeln.

13.2 Beizug eines Dritten

Zur Kontrolle / Überprüfung / Bewertung / Zuschlagsempfehlung kann das USZ bei Bedarf Dritte beiziehen. Der Dritte ist ebenfalls an die Geheimhaltungspflichten gebunden.

14 Rückgabe von Unterlagen des Anbieters

Die Unterlagen werden den Anbietern nach dem rechtsgültigen Abschluss des Vergabeverfahrens nicht zurückgegeben, sondern gemäss § 42 SVO aufbewahrt bzw. vernichtet. Sollten Sie auf die Rückgabe der eingereichten Unterlagen bestehen, vermerken dies bitte unmissverständlich in Ihrem Angebot.

15 Einverständnis des Anbieters

Durch das Einreichen eines Angebotes bekundet der Anbieter sein Einverständnis mit den Bedingungen des Verfahrens und den Bestimmungen der Ausschreibungsunterlagen.

Die bisher erarbeiteten Unterlagen werden allen Anbietern ausgehändigt, dies ermöglicht, dass bisherige involvierte Planer sich ebenfalls an dieser Planersubmission beteiligen können.

Der Anbieter wird für seine Eingabe sowie seine weiteren Aufwendungen bis zum Zeitpunkt des Vergabeentscheides nicht entschädigt.

16 Entscheidungsfindung und Vergabe

16.1 Ausschlussgründe

Zu spät eingetroffene, nicht vollständig oder nicht korrekt ausgefüllte, nicht handschriftlich unterzeichnete Angebote oder solche, bei denen Unterlagen oder Beilagen fehlen, werden gestützt auf § 4a IVöB-BeitrittsG ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn Leistungsverzeichnisse oder Preisblätter abgeändert werden. Die übrigen gesetzlichen Ausschlussgründe bleiben vorbehalten.

Ein Anbieter wird insbesondere auch in den nachfolgenden Fällen von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen:

- Nichterfüllen eines Musskriteriums im Fragenkatalog, Pflichtenheft oder Leistungsbeschrieb.
- Abweichungen von den Ausschreibungsunterlagen. Dazu zählen insbesondere Vorbehalte zu den Anforderungen im Pflichtenheft oder Leistungsbeschrieb, etc...

16.2 Eignungskriterien

Die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots erfolgt in drei Schritten. In einem ersten Schritt werden die Angebote in formeller Hinsicht auf die Ausschlussgründe der Submissionsverordnung des Kantons Zürich überprüft. Angebote, die diese Bedingungen nicht erfüllen, scheiden ohne weitere Prüfung vom weiteren Verfahren aus.

In einem zweiten Schritt wird die Eignung des Anbieters beurteilt. Anbieter, die nicht alle Eignungskriterien erfüllen, scheiden ohne inhaltliche Prüfung ihrer Offerten aus dem Verfahren aus.

In einem dritten Schritt wird unter Anwendung der Zuschlagskriterien das wirtschaftlich günstigste Angebot ermittelt. Die Beschaffungsstelle behält sich ausdrücklich vor, die Angaben der Anbieter zu überprüfen und im Rahmen von Erläuterungen weitere Informationen und Nachweise zu verlangen. Diese Zusatzangaben sind durch die Anbieter umgehend in schriftlicher Form und unterzeichnet dem Auftraggeber zuzusenden. Sie sind integraler Bestandteil des Angebotes.

Die Eignung der Anbieter gemäss § 22 SVO wird aufgrund der Angaben der Anbieter beurteilt.

Die nachstehenden Eignungskriterien müssen erfüllt und mit den entsprechenden Nachweisen belegt werden können. Sie umfassen die finanzielle/wirtschaftliche und technisch/fachliche Leistungsfähigkeit des Anbieters.

Es werden folgende Kriterien geprüft:

- Wirtschaftlich/ Finanzielle Leistungsfähigkeit
 - a. Selbstdeklaration
 - b. Kreditwürdigkeit
 - c. Schadendeckung
- Technische/ Fachliche Leistungsfähigkeit
 - a. Fachliche Kompetenz
 - b. Erfahrung
 - c. Referenzen

Die Eignung wird für jedes der drei Kriterien unter anderem darauf überprüft, ob der Anbieter bereits in der Lage war, einen Auftrag in der gleichen Art, Komplexität und Inhalt nach der beschriebenen Leistung fachgerecht auszuführen. Anbieter, die ein Eignungskriterium nicht erfüllen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

16.2.1 Wirtschaftlich/Finanzielle Leistungsfähigkeit

Die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit wird aufgrund folgender Kriterien überprüft:

- Angaben zum Unternehmen

- Handels-und Betriebsregistrauszug
- Versicherungsnachweis
- Erfüllungsgarantie für die Erfüllung des Vertrages

16.2.2 Technisch / Fachliche Leistungsfähigkeit

Die fachliche Leistungsfähigkeit wird aufgrund folgender Kriterien überprüft:

- Firmenportrait / Organigramm / Zertifikate
- Fachliche Angaben zu den Schlüsselpersonen mit persönlichen Referenzen Heisswasser/Dampf >1MW.
- Referenzprojekte (mind. 3)
 - a. Vergleichbarkeit mit ausgeschriebenen Leistungen muss gewährleistet sein.
 - b. Die Referenzprojekte sollten möglichst aktuell sein
 - c. Umbau bei laufenden Betrieb, vorzugsweise in Akutspital
 - d. Die Angaben sind vollständig

16.2.3 Referenzenauskünfte

Die Angaben zu den Referenzprojekten können bei den angegebenen Firmen überprüft werden. Eigene Erfahrungen mit den Anbietern werden von der Vergabestelle in die Bewertung einbezogen. Das Ergebnis wird in die Gesamtbewertung übertragen.

16.2.4 Referenzen und Ausbildung der Schlüsselpersonen

Die Angaben des Anbieters zur Ausbildung und den Referenzprojekten der Schlüsselpersonen im Dokument werden bewertet. Die Aus- und Weiterbildung sowie die berufs- und aufgabenbezogene Erfahrung der Schlüsselpersonen für diese Ausschreibung werden benotet und gewichtet. Das Ergebnis wird in die Gesamtbewertung übertragen.

16.3 Zuschlagskriterien

Die folgenden Haupt-Zuschlagskriterien werden, gemäss nachfolgender Rangfolge, 1, 2, 3 bewertet bzw. gewichtet. Die aufgeführten Subkriterien geben wieder, auf welche Eigenschaften im Besonderen bei der Bewertung der Hauptkriterien geachtet wird.

1.	Gesamtpreis	Punkte x Gewichtung
2.	Schlüsselpersonen mit Referenzen	Punkte x Gewichtung
3.	Firmenreferenzen, Befähigung / Qualität	Punkte x Gewichtung

1. Gesamtpreis

- a. Preisstellung pauschalisiert
- b. Stundenansätze

2. Schlüsselperson mit Referenzen

- a. Schlüsselperson mit Qualifikation und Erfahrung
- b. 3 Referenzobjekte mit ähnlicher Komplexität (Bauen unter Betrieb) sowie ähnlichem Umfang (Eingabesumme bzw. MW-Leistung)

3. Firmenreferenzen Befähigung / Qualität

- a. 3 Referenzobjekte mit ähnlicher Komplexität (Bauen unter Betrieb) sowie ähnlichem Umfang (Eingabesumme bzw. MW-Leistung), welche nach 2010 realisiert und in Betrieb genommen wurden
- b. Kurzbericht: Auftragsverständnis, Risikobeurteilung, Termin- und Massnahmeplanung inkl. Vorgehenskonzept

Anmerkung: Keine oder fehlende Angaben werden mit 0 Punkten bewertet.

16.3.1 Kurzbericht über Befähigung / Qualität

Die nachfolgenden Punkte unter Punkt 16.3.1.1-16.3.1.4 sind auf ca. 2 Seiten A4 zusammen zu fassen und abzugeben.

16.3.1.1 Auftragsverständnis

Mit dem Aufgabenverständnis wird der Zugang zur gestellten Aufgabe, z.B. die Integration der unterschiedlichen Spitalinteressen, die Qualität der angebotenen Leistung und die gemachten Aussagen auf Plausibilität überprüft.

16.3.1.2 Technische Innovation und Aktualität

Vorausschauende Lösungen auf der Basis, was heute und in naher Zukunft als technisch machbar gilt.

16.3.1.3 Energie-Effizienz

Das UniversitätsSpital Zürich betreibt ein Energiemanagement nach ISO 50001. Mit der Einreichung eines Angebotes oder Annahme bestätigt der Anbieter, dass die angebotene Leistung grundsätzlich die höchst mögliche Energie-Effizienz, unter Berücksichtigung des technisch Machbaren und der Wirtschaftlichkeit, aufweist. Diese Effizienz beinhaltet sowohl die Investitionskosten wie auch die Betriebs- und Wartungskosten über die Nutzungsdauer der WUES NORD1.

16.3.1.4 Erfüllung der technischen Anforderungen

Die Angaben des Anbieters zu den Bewertungskriterien im technischen Pflichtenheft/Leistungsbeschrieb/ usw. inklusive ausführlicher Dokumentation, Terminplan, und Instandhaltungskonzept, usw. des Unternehmers werden einzeln bewertet und gewichtet.

16.4 Zuschlagsentscheid

Der Zuschlag wird dem Anbieter erteilt, welcher die Eignungskriterien erfüllt und bei den Zuschlagskriterien die beste Gesamtbewertung erzielt.

Der Zuschlagsentscheid wird publiziert (www.simap.ch). Gleichzeitig orientiert die Vergabestelle die Anbietenden schriftlich über das Ergebnis der Ausschreibung mit dem Submissionsergebnis.

17 Vertragsurkunde

Mit dem Zuschlagsempfänger soll ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen werden. Der Abschluss eines Vertrags wird vom Anbieter durch die Abgabe seines Angebots ausdrücklich anerkannt.

Vertragsart: Dienstleistungsvertrag

Bestandteile des Vertrages: Bestellungen des USZ

Ausschreibungsunterlagen des USZ
(Submissionsdokumente)

Alle vom Anbieter eingereichten Unterlagen, soweit
diese nicht im Widerspruch zu den Submissionsdokumenten stehen

Mit der Einreichung eines Angebots werden die vertraglichen Bestandteile als Teil des Gesamtvertrages akzeptiert. **Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters sind im Rahmen dieses Submissionsverfahrens und eines allfälligen Vertragsabschlusses nicht massgebend.**

18 Vergütung

Es wird eine Pauschale gemäss Preisblatt vereinbart.

19 Zahlungs- und Lieferbedingungen

Sofern in der Vertragsurkunde nichts anders vereinbart wird, gelten folgende Zahlungs- und Lieferbedingungen:

Zahlungsbedingungen: 30 Tage Netto

Lieferung: DDP UniversitätsSpital Zürich (Incoterms 2010)

20 Anhänge

- Angaben zum Unternehmen
- Preisblatt
- Erklärung Informatiknutzung, Geheimhaltungspflicht und Datenschutz
- Ergänzungen, Abweichungen, Präzisierungen SIA-Norm 118
- Vorlage Dienstleistungsvertrag
- Pflichtenheft

21 Bestätigung

Der Unterzeichnende bestätigt, dass er die Allgemeinen Ausschreibungsbedingungen gelesen und akzeptiert hat. Das eingegebene Angebot erfüllt sämtliche Punkte ohne Vorbehalt.

Ort, Datum

Stempel / Unterschrift